

Eine Betonmischanlage wird asphaltiert – Einsatz von Kalkhydrat als Füller für hochbeanspruchten Asphalt

Die Betonmischanlage Grafenwörth der Firma Wopfinger Transportbeton GmbH wurde im Frühjahr 2006 auf dem Gelände des bestehenden Kieswerkes Grafenwörth errichtet.

In der Betonmischanlage werden bei Vollauslastung zukünftig jährlich ca. 80.000 m³ Beton gemischt werden. Aufgrund der enormen Beanspruchung der Fahrwege durch die beladenen und unbeladenen Fahrmischer und Radlader, ist eine sehr hohe Verschleißfestigkeit der umgebenden Asphaltflächen notwendig.



Nach gründlichen Überlegungen und Einholung von verschiedenen Angeboten wurde von Seiten der Firmenleitung entschieden, die Zu- und Abfahrtswege sowie den Bereich unter dem Mischwerk und unmittelbar um die Mischanlage mit einem Asphalt zu befestigen, in dem als Füller Kalkhydrat Ka 30 eingesetzt wird.

Der Grund für die Entscheidung war, wie bereits anhand vieler anderer Bauvorhaben und durch anerkannte Prüfanstalten dokumentiert, vor allem eine gleichwertige Standfestigkeit, Elastizität und Lebensdauer wie Pmb - Asphalt bei Kosteneinsparungen im Vergleich zum Polymer-modifiziertem Asphalt in Höhe von fast 10%.

Am Dienstag den 22. August 2006 wurde die Betonmischanlage Grafenwörth der Firma Wopfinger Transportbeton GmbH asphaltiert.

Bei bewölktem Himmel gingen die Arbeiten rasch voran, es wurden je 2 Schichten BT 22 LK III Ka30 von 7 cm Stärke eingebaut. Die ausführende Firma, die Teerag Asdag Krems, war mit der problemlosen Verarbeitbarkeit sowie der im Vergleich zu normalen Asphalt rascheren Befahrbarkeit der Fläche sehr zufrieden.



Im Laufe des Vormittages überzeugte sich u.a. auch Herr Hofrat DI Sturmberger, Leiter der Abteilung für Straßenerhaltung und -betrieb der OÖ Landesregierung, vom Fortgang der Arbeiten und konnte ebenso von der Qualität des Asphaltes sowie der Verarbeitbarkeit überzeugt werden. So werden auch im Land OÖ in nächster Zeit einige Flächen, die erhöhten Belastungen unterliegen, mit Kalkhydrat asphaltiert werden.



Da die Qualität des Asphaltes erst nach einiger Zeit unter Belastung wirklich aussagekräftig beurteilt werden kann, kann ein Besuch der Betonmischanlage Grafenwörth gerne jederzeit organisiert werden.

DI Andreas Dworak

Baumit Wopfinger/Wopfinger Transportbeton GmbH

Tel.: 0664/60 6551 900
Email: a.dworak@wtb.at